

Förderverein Jersbeker Park e.V.

**Protokoll
über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 29. November 2017**

Sitzungsort

Gaststätte "Zum Fasanenhof", Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung: 17.15 Uhr

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Bernd Gundlach

Verena Janssen

entschuldigt

Burkhard von Hennigs

Herbert Sczech

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Dietmar Liebelt

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Helmuth Peets

Klaus Schröder

entschuldigt

Marco Gercken

Dr. Margita Meyer

Sibylle Nissen

Jürgen Rosenkranz

Zu TOP 1. Begrüßung

Herr Scheel begrüßt die Anwesenden und entschuldigt sich zugleich für seine Verspätung.

Zu TOP 2. Protokoll der Sitzung am 15.11.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3. Projekt „Wiederherstellung historischer Strukturen im Eingangsbereich“

Herr Schröder berichtet über das Gespräch der Arbeitsgruppe am 20. November 2017 im Herrenhaus und bezieht sich dabei auf den von ihm verfassten Vermerk, der allen Anwesenden vorliegt.

Er ergänzt, dass er bereit sei, die Genehmigungsplanung (Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung) für den Verein zu erstellen.

Es besteht unter allen Anwesenden Einvernehmen, dass die Arbeiten in Eigenregie aus Eigenmitteln und Spenden im Jahr 2018 durchgeführt werden sollen.

Herr Schröder teilt mit, dass er in Kürze mit dem Landschaftsarchitekten Muhs ein Gespräch über die Verwertung seiner Planungsunterlagen führen werde.

Weiterhin besteht Einvernehmen, dass im Jahre 2018 Orchesterveranstaltungen aufgrund der Baumaßnahme auf dem Vorplatz vor dem Torhaus stattfinden müssten.

Herr Schröder berichtet über die Bereitschaft von Herrn Hildebrandt, noch im Dezember d. J. einen Betrag in Höhe von 5000,00 Euro als zweckgebundene Spende an den Verein zu überweisen. Er sei auch bereit zu einer weiteren Spende im Jahre 2018, könne aber über deren Höhe noch keine Aussage treffen.

Herr Gundlach weist darauf hin, dass die Eigenmittel des Vereins wohl nicht ausreichen, die Summe von 22.000,00 Euro ohne weitere Spenden aufzubringen.

Spontan bietet Herr Nuppenau an, sein Honorar für Führungen im Park im Jahre 2018 ungeschmälert dem Verein als zweckgebundene Spende zur Verfügung zu stellen. Auch Herr von Bethmann Hollweg erklärt sich bereit, dem Verein eine zweckgebundene Spende in Höhe von 2.000,00 Euro zu überweisen.

Alle Mitglieder von Vorstand und Beirat sind aufgerufen, nach weiteren Spendern/Spenden Ausschau zu halten.

Herr Gundlach weist darauf hin, dass eventuell über den Verein Naherholung im Hamburger Umland e.V. gewisse Projektinhalte gefördert werden könnten. Er werde nähere Informationen einholen.

Herr Schröder will versuchen, auch über die Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein (Herrn Rabius) eine Förderung z. B. für die Heckenpflanzungen zu bekommen.

Die Herren von Bethmann Hollweg, Liebelt und Schröder, die sich bereit erklärt haben, für das Projekt auf der Basis der Unterlagen von Herrn Muhs einen Arbeitsplan zu erstellen, werden versuchen, durch geringfügige Verschiebung der Hecken nach Norden mögliche Konfliktpunkte mit den Gärten der Anlieger, die am Torhaus wohnen, zu vermeiden.

TOP 4. Verschiedenes

4.1

Herr Gundlach berichtet, dass zwischenzeitlich vom Amtsvorsteher 100,00 Euro und vom Kreis Stormarn 800,00 Euro an den Verein überwiesen wurden.

Die Förderung der Baumpflegearbeiten durch das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein in Höhe von 5.000,00 Euro seien bereits in Aussicht gestellt.

4.2

Herr Scheel berichtet, dass von der Firma Jentsch eine Baumspende in Höhe von 750,00 Euro angekündigt worden sei.

4.3

Herr von Bethmann Hollweg berichtet, dass in diesem Jahr noch Kosten in Höhe von rund 3.000,00 Euro für Wegebauarbeiten in Rechnung gestellt werden würden. Es besteht Einigkeit, dass auch das restliche Stück Wegebau in der Nähe des alten Forsthauses noch im Jahr 2017 realisiert werden soll.

4.4

Herr Schröder berichtet, dass die Baumpflegearbeiten durch die Firma Astrein-Baumpflege zwischenzeitlich fertiggestellt und auch abgerechnet wurden.

4.5

Herr Liebelt berichtet, dass er mit den Arbeiten zur Sanierung des Efeubeetes begonnen habe und sie zeitnah abschließen werde.

4.6

Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird Mittwoch, der 07. Februar 2018, 17.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Fasanenhof“, festgelegt.

Kiel, den 30. November 2017

Thimo Scheel
Vorsitzender

Klaus Schröder
Protokollführer

Anlage

Vermerk über das Arbeitsgruppengespräch am 20.11.2017

Vermerk über das AG-Gespräch am 20.11.2017 im Herrenhaus Jersbek

Teilnehmer:

Thimo Scheel, Julius von Bethmann Hollweg, Dietmar Liebelt, Gerd-Wilhelm Nuppenau, Klaus Schröder

1. Vorbemerkungen

Aufgrund der vom LA Muhs geschätzten hohen Kosten (Baukosten 65.000 Euro + Honorarkosten 15.000 Euro) war es Aufgabe der Arbeitsgruppe, nach Einsparungen und ggf. Eigenleistungen zu suchen. In diesem Zusammenhang sollte auch die Frage geprüft werden, ob es sinnvoll sein könnte, das Vorhaben in Eigenregie durchzuführen oder aber es unter Zurhilfenahme von Fördermitteln der AktivRegion Alsterland zu realisieren.

2. Planung + Honorarkosten

Herr Schröder vertritt die Auffassung, dass die von dem LA Muhs vorgelegten Planunterlagen in Ordnung seien und im Hinblick auf eine denkmalrechtliche Genehmigung nicht geändert werden sollten. Da Herr Muhs bereits Leistungen erbracht hat (Teile der Entwurfsplanung + Kostenschätzung), erklärt sich Herr Schröder bereit, diese zu übernehmen.

Sie betragen insgesamt 1.542,63 Euro (Honorarkosten + Nebenkosten + MWSt.). Zusätzlich zu der zweckgebundenen Spende von Herrn Schröder in Höhe von 1.200 Euro anlässlich seines 70. Geburtstages verbleibt somit ein Betrag in Höhe von 342,63 Euro, den er als Spende im Jahr 2018 an den Förderverein überweisen wird. Weiterhin erklärt Herr Schröder sich bereit, mit Herrn Muhs ein Gespräch zu führen über die Verwertung seiner bisherigen Ausarbeitungen.

Die Ausführungsplanung soll von den Herren von Bethmann Hollweg, Liebelt und Schröder auf der Basis der Zeichnungen von Herrn Muhs erarbeitet werden.

3. Ausführung + Baukosten

In der Arbeitsgruppe wurden die einzelnen Leistungsgruppen aus der Kostenberechnung von Herrn Muhs diskutiert und zum Teil neu zusammengestellt. Unter Berücksichtigung von Einsparungen und Eigenleistungen ergibt sich folgendes Bild:

Geländeflächen 1.000 Euro
Befestigte Flächen 10.500 Euro
Einbauten 500 Euro
Pflanzungen 3.000 Euro
Oberboden + Rasen 3.000 Euro
Sonstiges (Rodung + Abbruch) 2.000 Euro
Unvorhergesehenes 2.000 Euro

Das ergibt eine Gesamtsumme in Höhe von 22.000 Euro.

Die Ausführung der Arbeiten soll im Wesentlichen von der Firma Liebelt sowie den Mitarbeitern von Herrn von Bethmann Hollweg erfolgen. Herr Nuppenau hat zugesagt, für Hand- und Spanndienste zur Verfügung zu stehen.

4. Fazit

Da bei geschätzten Gesamtkosten von 80.000 Euro und einer Förderquote von 75 % als Eigenmittel für den Verein ein Betrag von 20.000 Euro zu erwarten gewesen wäre, und Eigenleistungen von der Gesamtsumme gemäß Förderrichtlinien hätten abgezogen werden müssen, bestand Einigkeit in der Arbeitsgruppe darüber, dass ein Antrag auf Förderung an die AktivRegion Alsterland nicht gestellt werden soll. Insofern sollte der Verein die Arbeiten in Eigenregie aus Eigenmitteln und Spenden durchführen.

Herr Hildebrandt erhält eine Kopie dieses Vermerks.

